CYBERRISIKO IM MAKLERBÜRO – PFLICHT, VERANTWORTUNG UND VERTRIEBSCHANCE

Cyberangriffe treffen längst nicht mehr nur große Konzerne. Sie betreffen heute ebenso kleine und mittlere Unternehmen

125 Jahre

DIE VERMITTLER
Bonn. Berlin. Brüssel.

– und damit ganz unmittelbar auch Maklerbüros. Wer meint, für Täter „zu klein“ oder „nicht interessant genug“ zu sein, unterschätzt die Realität!

Mittwoch, 06. Mai 2026
14:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr
Ort: Hotel Meliá
Friedrichstr. 103
10117 Berlin
Raum Palma II
Teilnahmeoptionen: digital & präsent

Cyberangriffe, Cloud-Risiken, Lösegeldforderungen und Haftungsfragen: IT-Sicherheit betrifft heute jedes Maklerbüro – und ist längst keine reine Technikfrage mehr. Sie ist ein unternehmerisches Thema mit direkter Relevanz für Organisation, Kundenbeziehungen und Vertrieb.

Freuen Sie sich auf zwei Referenten, die unterschiedliche, sich ideal ergänzende Perspektiven einbringen:

Vincent Rockenfeld
Geschäftsführer der ResponseOne GmbH
IT-Forensiker

Das Unternehmen ist insbesondere in den Bereichen Incident Response und IT-Forensik tätig, also genau dort, wo es nach einem Angriff auf schnelle Analyse, Eindämmung und Aufarbeitung ankommt.

Hans Markovic
Geschäftsführer der OWLKOM UG

Das Unternehmen bietet Leistungen in den Bereichen IT-Sicherheit, EDV-Netzwerke, Virtualisierung, Cloud-Lösungen, Managed Services, Telekommunikation sowie Hard- und Softwarebetreuung für Unternehmen an.

Die Veranstaltung verbindet forensische Einblicke mit konkreten Handlungsempfehlungen für die betriebliche Praxis. Verständlich, praxisnah und mit direktem Nutzen für den Makleralltag. Denn IT ist heute beides: Risikofaktor, wenn man sie vernachlässigt – und Erfolgsfaktor, wenn man sie strategisch nutzt.

Worum geht es?

Zu Beginn zeigt ein IT-Forensiker anhand praktischer Beispiele, wie Cyberangriffe ablaufen, welche Schwachstellen besonders häufig ausgenutzt werden und welche Spuren sich nach einem Sicherheitsvorfall sichern lassen. Im Fokus stehen dabei auch die ersten Stunden nach einem Angriff, die Grenzen der Nachverfolgung sowie die Erkenntnisse für betroffene Unternehmen.

Darüber hinaus geht es um den Umgang mit Lösegeldforderungen, typische Abläufe nach einem Cyberangriff und die Voraussetzungen für einen stabilen Weiterbetrieb.

Im zweiten Teil steht die Praxis im Maklerbüro im Mittelpunkt: Welche IT-Grundausstattung ist für Betriebe mit 3 bis 10 Mitarbeitenden sinnvoll? Wie belastbar sind Cloud-Lösungen? Welche Risiken werden häufig unterschätzt? Und welche technischen und organisatorischen Maßnahmen stärken die Widerstandsfähigkeit? Auch die Schadenregulierung mit Versicherern wird beleuchtet, insbesondere dort, wo es häufig zu Problemen oder Missverständnissen kommt.

a.kay@bvk.de www.bvk.de

Eine Veranstaltung des Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK)